



HISTORISCHE ALTSTADT BIETIGHEIM

LATEINSCHULE

JAPANGARTEN

BIETIGHEIMER KLEINODE

UNTERES TOR

Einzig erhaltenes Stadttor (Ende 14. Jahrhundert).

RATHAUS

1507 als Fachwerkbau errichtet, im Verlauf des 18. Jahrhunderts mit Kunstuhr, Freitreppe und Verkündkanzel modernisiert. Letzte grundlegende Sanierung 1981.

LATEINSCHULE

1476 als Stadthaus der Herren von Nippenburg erbaut. Nutzung als Schulgebäude von 1547 bis 1953, heute Sitz städtischer Ämter, unter anderem das Trauzimmer.

PETERSKIRCHE

Älteste Kirche Bietigheims. Auf dem Höhenrücken zwischen dem Enz und dem Mettertal gelegen. Im 9. Jahrhundert erstmals erwähnt, wurde sie auf den Resten eines römischen Gebäudes errichtet. Im Innern befinden sich wertvolle alte Wandmalereien.

HISTORISCHE ALTSTADT BIETIGHEIM

Erstmals 789 urkundlich erwähnt, 1364 zur Stadt erhoben. Aufwändig restaurierte Altstadt mit Resten der alten Stadtbefestigung, stattlichen Bürgerhäusern, unter anderem das Hornmolldhaus, das ehemalige Schloß, das Rathaus mit dem Marktplatz, Stadtkirche und Kelter, Brunnen und heimelige Gässchen. Die grüne Lunge Bietigheims, der Bürger- und Japangarten lädt zum bummeln und verweilen ein.

ZIEHEN SIE DIE WANDERSCHUHE AN UND ERKUNDEN SIE UNSERE SCHÖNE UMGEBUNG!

Liebe Wanderfreundin, lieber Wanderfreund!

Wandern ist eine ideale Freizeitbeschäftigung mit einem hohen Gesundheitswert und bietet zudem viele Möglichkeiten aktiv die nähere Umgebung kennen zu lernen.

HERZLICH WILKOMMEN IN BIETIGHEIM-BISSINGEN

Der Stadt zwischen Enz und Metter, zwischen dem Bietigheimer Forst und dem Rotenacker Wald. Bietigheim wurde 789 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt und erhielt im Jahr 1364 die Stadtrechte. 1975 erfolgte der Zusammenschluss zur neuen Stadt Bietigheim-Bissingen. Rund 43 000 Einwohner leben auf der gesamten Siedlungsfläche von 3129 ha und sie erfreuen sich an einer wunderbaren Kulturlandschaft mit Steillagenweinbau an den Hängen der Enz und ausgedehnten Streuobstwiesenbeständen am Oberen Wald oder in den Hohen Kalmaten.

Der Rundwanderweg 1 führt um die Stadt Bietigheim herum, vorbei an den Sehenswürdigkeiten der historischen mittelalterlichen Altstadt, er zeigt die Schönheiten der Natur auf, und bei einem Abstecher auf die Aussichtsplatte LUG hat man einen wunderbaren Ausblick über die gesamte Markungsfläche. Mit seiner überschaubaren Länge ist der Rundwanderweg 1 allein, mit der Familie oder in einer Gruppe auch gut als Nachmittagsspaziergang geeignet.

Im Dachverband Natur Bietigheim-Bissingen haben sich 16 Vereine zusammengeschlossen, die sich der Erhaltung von Landschaft und Natur verpflichten. Vier dieser mit der Natur verbundenen Vereine sind die Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins Bietigheim und Bissingen, die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins und der Touristenverein Die Naturfreunde. Sie zeichnen federführend für die Erstellung dieses Faltblatts.

Verantwortlich für die den Rundwanderweg 1 ist die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Bietigheim. Die Wegewarte überwachen den Zustand der Wanderwege und sorgen für die gut sichtbar angebrachte Beschilderung. Das Markierungszeichen ist das Logo der Stadt Bietigheim-Bissingen.



Die ausgewiesenen Wanderwege sind so ausgesucht, dass sie zu jeder Jahreszeit begangen werden können. Dabei wurde auf sichere Straßenquerungen geachtet. Allerdings haben die Wanderwege mehrere Nutzer. Nehmen Sie bitte Rücksicht, damit die gemeinsame Wegenutzung für alle Beteiligten unfallfrei und gefahrlos erfolgen kann.

Ein aktiver Landschafts- und Naturschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Beachten Sie deshalb bitte einige Regeln:

- Benützen Sie nur markierte Wanderwege
- Hinterlassen Sie keine Abfälle, entsorgen Sie diese in aufgestellten Abfallbehälter
- Pflücken Sie keine wild wachsenden Blumen oder reißen diese heraus

Im Namen der Mitgliedsvereine des Dachverband Natur Bietigheim-Bissingen e.V. wünschen wir Ihnen viel Freude und gute Erholung beim Begehen des Rundwanderwegs 1.



BIETIGHEIM-BISSINGER RUNDWANDERWEG NR. 1

7 KM RUND UM BIETIGHEIM-BISSINGEN ERWANDERN
SEHENSWÜRDIGKEITEN DER ALTSTADT ENTDECKEN
SCHÖNHEITEN DER NATUR BEWUNDERN



UNTERES TOR



RATHAUS BIETIGHEIM



AUSSICHTSPLATTE LUG



FRIEDHOFSKIRCHE ST. PETER

RUNDWANDERWEG NR. 1

- Länge mit Abstechern: ca. 7,2 km
- Länge ohne Abstecher: ca. 6,3 km
- Gehzeit: ca. 1,5 – 2,5 Std.
- Überwiegend Asphaltwege
- Höchster Punkt 274 m; tiefster Punkt 182 m
- Steigung gesamt 136 m; Gefälle gesamt 136 m

WEGEVERLAUF

① **UNTERES TOR**

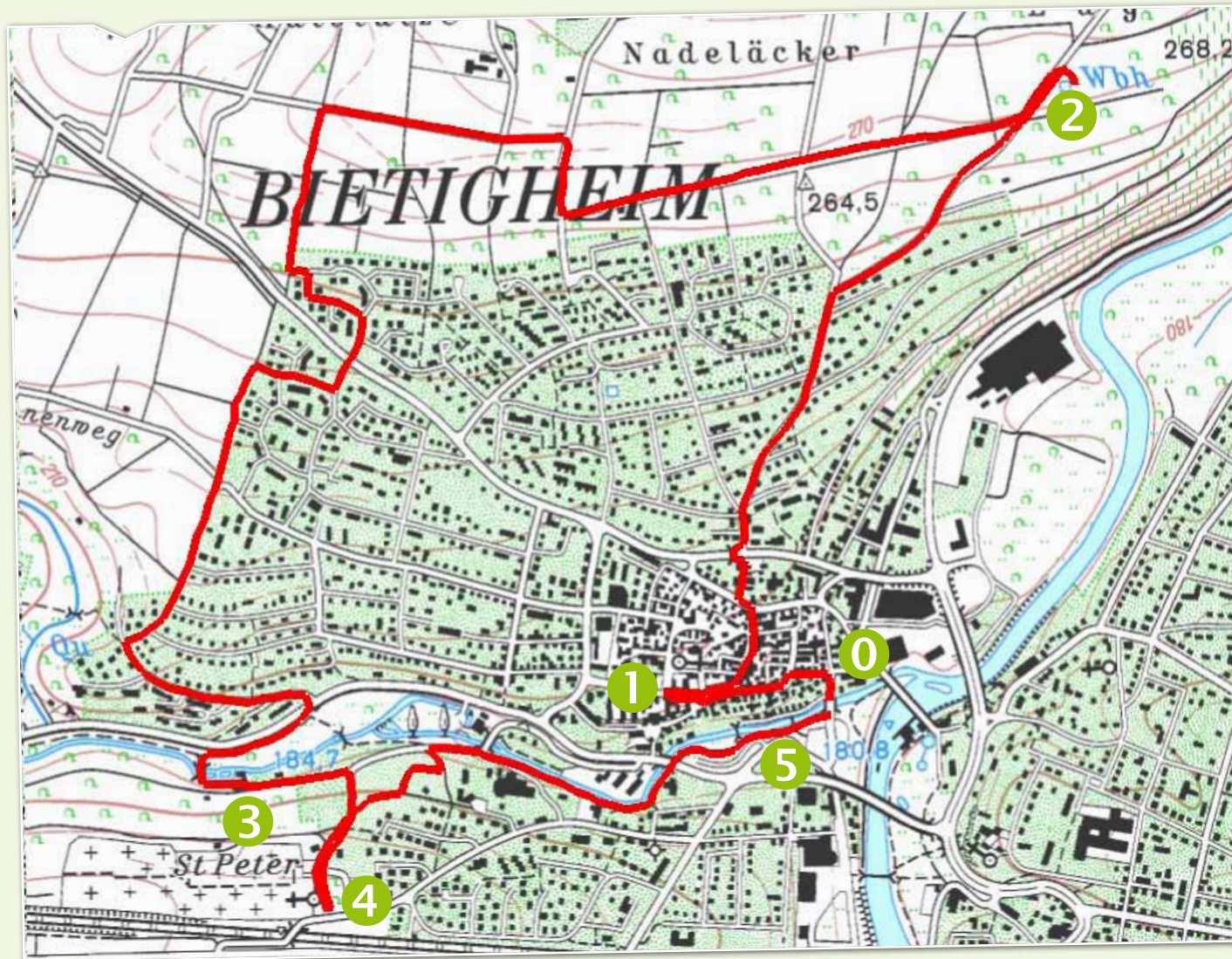
Start und Ziel ist in der Bietigheimer Fußgängerzone beim Unteren Tor. Weiter geht es auf der Hauptstraße bis zur Schieringerstraße.

② **MARKTPLATZ**

Hier lohnender Abstecher zum Marktplatz mit Rathaus, Hornmolhaus und alte Lateinschule. Von der Schieringerstraße führt der Weg zur Fußgängerunterführung unter der Karl-Mai-Allee. Folgen Sie hier der Lugstraße ca. 1,1 km.

③ **AUSSICHTSPLATTE**

Ein Abstecher zur Aussichtsplatte Lug belohnt Sie mit einem weitreichendem Ausblick nach Süden. Danach geht 's weiter auf dem Höhenquerweg über Bietigheim. Nach ca. 1,4 km biegen Sie links ab zum Spielplatz und über die Emil-Unkauf-Straße und Karl-Gärtner-Straße zur Verkehrsampel. Nach der Überquerung der Karl-Mai-Allee folgen Sie der Max-Liebermann-Straße, A.-v.-Menzel-Straße – nach links zur Heuchelbergstraße, Helenenburgweg – Straßenüberquerung Bietigheim-Metterzimmern – nach rechts, dann links über die Metterbrücke zur...



④ **METTERMÜHLE**

Eine kleine Mahlmühle, die noch in Betrieb ist. Der Durchgang zur Totensteige auf dem Privatweg ist gestattet.

⑤ **FRIEDHOFSKIRCHE ST. PETER**

Nach einem Abstecher zur Friedhofskirche St. Peter geht es weiter durch die Kleingartenanlage mit Aussicht auf die Bietigheimer Altstadt (Titelbild). Weiter auf dem Fußweg oberhalb der Metter – und auf der Staffel ins Mettertal – durch die Unterquerung der Farbstraße in die Metteranlagen mit

⑥ **JAPANGARTEN**

endet der Rundweg wieder am Unteren Tor.

In der Umgebung zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr. Wegebetreuung: Schwäbischer Albverein Bietigheim

HERAUSGEBER

Dachverband Natur Bietigheim-Bissingen e.V.
www.dachverband-natur.de

GRUNDLAGE

Topographische Karte 1:50 000 Baden-Württemberg, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de), vom 08.08.08, Az.:2851.3-A/514.

FOTONACHWEIS

Günter Schwarz

GESTALTUNG UND REPRODUKTION

Der Medienmann